

meinsüdhessen

Die Mitmachzeitung
am Wochenende!

www.rheinmainverlag.de

6C

Samstag, 16. Juli 2022

Das Leben in und um Kelsterbach und Hattersheim, Auflage 30.750

mein süd

hessen

auf Facebook

www.facebook.com/
rheinmainverlag

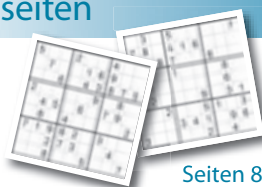


Alle E-Paper, Nachrichten
und Anzeigen
Einfach scannen und mehr lesen
auf www.rheinmainverlag.de



Rätselseiten

Sudoku
und
Rätsel



Seiten 8-9

Sommer, Sonne, Sonnenbrand

Wer empfindlich ist, sollte den Aufenthalt in der Sonne meiden und den Sonnenschirm aufspannen – auch darunter bekommt man Farbe.
Mehr zu diesem Thema auf Seite 2.

Foto: DRM/pixabay

Sommer, Sonne, Sonnenbrand

Gefahren, Vorbeugung und Behandlung von Sonnenbrand



Für viele das Highlight des Jahres – der Urlaub in der Sonne. Damit man gegen die Sonne gut geschützt ist, sollte man einige Hinweise beachten.

Foto: DRM/pixabay

Der Sommer ist da, die Sonne steht hoch am Himmel und hat eine hohe Intensität. Je nach Hauttyp können bereits nach wenigen Minuten erste Rötungen auf der Haut auftreten. Gerade in Urlaubsregionen hat die Sonne – hier ist sie näher am Äquator – eine noch stärkere Wirkung und so kommt es schnell zu einem Sonnenbrand. Dieser ist nicht harmlos, ist er doch eine der Hauptursachen für schwarzen Hautkrebs und damit eine schwere Erkrankung. Gerade Kinder müssen besonders geschützt werden.

Ursache von Sonnenbrand

Die Ursache des Sonnenbrands steckt bereits im Namen: zu viel Sonne. Besonders Menschen mit einem sehr hellen Hauttyp sind empfindlich. Bei den Typen I und II beträgt die Eigenschutzzeit weniger als 45 Minuten, teilweise sogar nur zehn Minuten. Durch die UV-Strahlen der Sonne wird die Lederhaut – eine der Schutzschichten – beschädigt. Sie wird stärker durchblutet, was die Rötung und Hitzeentwicklung erklären. Bis sich der Sonnenbrand komplett ausgebildet hat, können unter anderem 24 Stunden vergehen. Einen Sonnenbrand kann man auch in den Bergen bekommen. Schnee reflektiert die UVB-Strahlen zu fast 100 Prozent. Damit ist das Risiko eines Sonnenbrands auf einem Gletscher ähnlich hoch wie am Strand.

Risiken für Kinder

Besonders Kinder und Säuglinge sind durch Sonnenbrand gefährdet. Kindlicher Sonnenbrand gilt als einer der größten Risikofaktoren für schwarzen Hautkrebs. Die Strahlen-

schutzkommission beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit informiert, dass bereits zu viel Sonneneinstrahlung noch vor der Rötung der Haut zu Hautkrebs führen kann. „Für die Entstehung des schwarzen Hautkrebses sind wiederkehrende, starke Einwirkungen von UV-Strahlen schon im frühen Kindesalter (null bis sechs Jahre) verantwortlich“, heißt es seitens der Kommission. Dazu zählen bereits vereinzelte starke UV-Ereignisse und erst recht milde und schwere Sonnenbrände, wie sie bei Urlauben in sonnigen Regionen auftreten können.

Darum sollten besonders Kinder immer mit einem ausreichenden Sonnenschutz geschützt werden. Dazu zählen neben lockerer, aber bedeckender Kleidung vor allem Mützen, die auch den Nacken schützen und natürlich müssen Kinder mit einer entsprechenden Sonnencreme geschützt werden, die regelmäßig neu aufgetragen wird. Vor allem nach dem Kontakt mit Wasser oder Sand sollte der Schutz erneuert werden.

Die richtige Vorbeugung

Die einfachste Möglichkeit, den Sonnenbrand vorzubeugen, ist es, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Doch gerade im Urlaub möchte man die Sonne auf der Haut spüren. Deshalb gibt es mittlerweile verschiedene Arten, die Haut gegen die gefährliche UV-Strahlung zu schützen.

Heute ist die Sonnencreme Standard im Gepäck. Dabei ist es unerheblich, ob man eine Creme mit Lichtschutzfaktor 10 oder 50 kauft. Braun – das Ziel von vielen im Urlaub – wird man immer. Der Lichtschutzfaktor gibt nur an, wie lange sich die Zeit

in der Sonne verlängern lässt. Hat man einen hellen Hauttyp liegt die Eigenschutzzeit bei zehn Minuten. Nimmt man nun eine Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor 30, so multipliziert man beide Werte miteinander und es ergeben sich 300 Minuten, oder eben fünf Stunden Sonnenbaden. Dabei muss aber regelmäßig nachgcremt und anschließend die Sonne verlassen werden. Bei Erwachsenen wird ein Wert von 20 empfohlen, Kinder sollten mindestens 30 verwenden.

Vorbeugend hilft es auch, wenn man ausreichend trinkt. Der Körper verliert in der Sonne durch Schwitzen besonders viel Flüssigkeit. Diesen Verlust sollte man ausgleichen – vor allem mit Wasser. Außerdem sollte man auch ausreichend schlafen. Wenn wir schlafen, regeneriert sich der Körper. Das gilt auch für die Haut, die sich erholen kann.

Erste Hilfe beim Sonnenbrand

Ein weit verbreiteter Mythos: Nach dem Sonnenbrand kommt die sommerliche Bräune. Tatsächlich kommt es darauf an, wie stark die Haut verbrannt ist. Besonders, wenn die Haut Bläschen wirft – ein Zeichen von einem Sonnenbrand zweiten Grades – sollte man einen Arzt aufsuchen. Spätestens bei einem Sonnenbrand dritten Grades muss ein Arzt konsultiert werden. Denn neben dem Sonnenbrand können weitere Symptome wie Fieber, Kopfschmerzen und Schüttelfrost hinzukommen. Außerdem können durch die medikamentöse Behandlung Narben vermieden werden.

Ein Sonnenbrand ersten Grades kann nach zwei bis drei Tagen vorbei sein. Sind die Verbrennungen stärker kann es bis zu zwei Wochen dauern, bis die Haut sich erholt hat. In dieser Zeit sollte man auf jeden Fall die Sonne meiden. Neben verschiedenen Cremes und Salben aus der Drogerie oder der Apotheke gibt es auch Hausmittel, die gegen-

gen Sonnenbrand helfen. Sie ersetzen jedoch keinen Arztbesuch, wenn die Verbrennungen schlimmer sind.

Großmutter's Hausmittel bei Sonnenbrand

Quark

Herkömmlicher Speisequark kann dabei helfen die Haut zu beruhigen. Dazu etwas Quark auf die betroffenen Stellen geben und mit einem Tuch bedecken. Der Quarkwickel sollte allerdings nicht länger als 15 Minuten auf der Haut verbleiben, ansonsten wird die Durchblutung angeregt und die kühlende Wirkung umgekehrt.

Schwarztee

Kühlende Wickel bei Sonnenbrand? Neben Quark kann hier auch auf Schwarztee als Hausmittel zurückgegriffen werden. Er ist reich an Antioxidantien sowie Gerbstoffen. Dafür ein Tuch in den abgekühlten Schwarztee tauchen und betroffene Hautbereiche damit behandeln.

Kokosöl

Kokosöl hat hautpflegende Eigenschaften und kann somit auch als Sonnenbrand-Hausmittel angewendet werden. Dazu kommt, dass es aufgrund der antibakteriellen Wirkung den Heilungsprozess kleinerer Verletzungen unterstützt.

Aloe Vera

Aloe Vera gilt als natürliches und pflanzliches Hausmittel bei Sonnenbrand, da der Saft der Heilpflanze bei der ersten Wundversorgung helfen kann. Dazu die Blätter der Aloe Vera Pflanze der Länge nach aufschneiden und mit der zähflüssigen Blattseite direkt auf die Haut legen. In der Apotheke gibt es außerdem Salben oder Gele.

Generell gilt, dass der Lichtschutzfaktor so hoch wie möglich sein sollte, gerade bei Kindern.

Foto: DRM/pixabay



Immer mit der Ruhe

So können Hund und Katze Belastungen wie Reisestress besser bewältigen



Hund entspannt, Mensch happy: Mit der richtigen Fürsorge können Tiere Stresssituationen gut meistern.

Foto: djid/HeelVet/New Africa/Shutterstock

können besondere Ereignisse wie Tierarztbesuche, Gewitter, ungewohnte Geräusche und Lärm, Autofahrten, ein Umzug oder Familiennachwuchs die Vierbeiner in Unruhe versetzen. Tatsächlich zeigen laut Statista von den 26 Millionen Hunden, Katzen und Pferden in Deutschland immerhin 6,5 Millionen Stresssymptome – 1,3 Millionen sogar täglich. Besondere Belastungen bringt oft die Reisezeit mit sich. Lange Fahrten mit dem Auto sind für viele Fellnasen eine echte Herausforderung. Und auch im Ferienort müssen sie meist mit ungewohntem Klima, fremden Menschen, Gerüchen und Geräuschen zurechtkommen.

Natürliche Tierarzneimittel können beim „Runterkommen“ helfen

(DJD). Es ist oft eine Menge los im Leben unserer Haustiere: Neben den alltäglichen Gassi-Runden mit unerwarteten Begegnungen

Wenn Halter ihren Vierbeiner nicht mit in den Urlaub nehmen, kann der Aufenthalt in Tierpensi-

onen oder die Versorgung durch andere Personen für Stress sorgen. Bei Hunden zeigt sich dies beispielsweise durch Zittern, Verstecken, gesteigerte Aktivität, Speicheln und Maulschlecken oder Unruhe. Katzen neigen eher zum Verkriechen oder aber zur Flucht, zu gesteigerter Aktivität, Unruhe sowie zu übermäßigem Putzen und manchmal auch zur Aggressivität. Da dauerhafter Stress, ähnlich wie beim Menschen, Magenreizungen bis hin zur Magenschleimhautentzündung hervorrufen und auch das Immunsystem negativ beeinflussen kann, sollten Tierhalter ihren Liebling beim „Runterkommen“ unterstützen. Hier gilt zuerst: Ruhe bewahren und in beruhigendem Tonfall mit dem Hund oder der Katze sprechen. Zusätzlich kann ein natürliches Tierarzneimittel wie das neue „Nurexan ad us. vet.“ hierbei helfen. Es wirkt nachweislich beruhigend und hat damit einen positiven Einfluss auf

die Stressverarbeitung - dafür sorgen vier aufeinander abgestimmte natürliche Inhaltsstoffe, zum Beispiel Passionsblume und Hafer. Der Effekt setzt schnell ein, das Mittel ist daher für die Kurzzeit- und Langzeittherapie geeignet.

Das können Halter bei Stresssymptomen sonst noch tun

Grundsätzlich ist es wichtig, dass Halter richtig reagieren, wenn sie bei ihrem Vierbeiner Stresssymptome bemerken. Viele Tipps hierzu gibt es unter www.vetepedia.de. Kurzfristig sind Beruhigung, Ablenkung durch Streicheleinheiten, Leckerlis oder das Lieblingspielzeug ratsam. Ebenfalls gut ist ein festes, ruhiges Plätzchen, an das sich das Tier zurückziehen kann. Man sollte es stets behutsam und langsam an neue Situationen und Umgebungen gewöhnen. Grundsätzlich sollte man dem Tier genügend Ruhe- und Auszeiten lassen.

Tipps für ein störungsfreies Internet

Streaming, Homeoffice und Co.: So kann man sein WLAN-Signal verbessern



(DJD). Wer gerade eine Serie streamt oder im Homeoffice in einem Meeting sitzt, möchte nicht von einer schlechten Internetverbindung überrascht werden. Damit der WLAN-Empfang zu Hause stabiler wird, hier ein paar praktische Tipps:

Den Router erhöht positionieren

Der Router sollte möglichst etwas erhöht positioniert sein, etwa auf einem Schränkchen oder einem Regal. „Da Wände und Decken,

Stahlträger, Fußbodenheizungen, Wasser- und Steigleitungen oder Wärmeschutzfenster den Empfang zusätzlich stark beeinträchtigen können, sollten WLAN-Router immer freistehen“, rät Dirk Böttger, Vice President Product Management Telekom Deutschland. Zudem sollte der Router möglichst zentral in der Wohnung oder im Haus platziert sein. Das sorgt für eine gleichmäßige Ausstrahlung des WLAN-Signals.

Wasser und Metall als Störquellen ausschließen

Auch wasserhaltige oder metallbeschichtete Gegenstände können Hindernisse für das WLAN-Signal darstellen. Da Wasser Funkwellen absorbiert, sollte man Router also niemals hinter Pflanzen, Aquarien oder dem Kühlschrank verstecken. Auch Elektrogeräte und Möbel bremsen das Signal und sollten daher nicht in nächster Nähe aufgestellt werden.

Verbesserte Technik nutzen

Für deutlich stabilere Verbindungen und eine bessere WLAN-Reichweite sorgen Geräte mit sogenannter Mesh-Technologie. „Mesh-Repeater senden das WLAN-Signal des Routers ebenfalls aus und sorgen automatisch dafür, dass sich Endgeräte wie Smartphone, Laptop oder Fernseher immer mit dem Netzwerkknoten verbinden, der das stärkste Signal im ganzen Haus hat“, erläutert Böttger.

Heimnetz-Check durchführen

Mithilfe der MeinMagenta App etwa können Kundinnen und Kunden der Telekom nicht nur ihren Anschluss und Geräte einrichten, sondern auch mit nur einem Klick ihre Internet-Geschwindigkeit testen. Doch das ist noch nicht alles: Nach der Messung werden Tipps angezeigt, wie das WLAN-Signal in ihrem Zuhause verbessert wer-

den kann. Beispielsweise erhalten Nutzerinnen und Nutzer hilfreiche Ratschläge zur optimalen Positionierung des Routers, wie Störungen vermieden werden können und wie die WLAN-Reichweite erhöht werden kann.

Richtige Bandbreite wählen

Eine andere Ursache für eine vermeintlich schlechte WLAN-Qualität kann auch der falsche DSL-Tarif sein. „Oft stehen höhere Bandbreiten zur Verfügung, die dann auch einen höheren Datendurchsatz im WLAN mit sich bringen“, rät Dirk Böttger. „Wenn Nutzende viel streamen oder hochauflösendes Fernsehen schauen, ist eine Bandbreite von mindestens 100 Mbit/s, besser 250 Mbit/s zu empfehlen.“ Auf der Website der Telekom etwa kann man Wohnort, Straße und Hausnummer eingeben und dann erfahren, mit welcher Geschwindigkeit man surfen kann.

Foto: djid/Telekom



Kämpfer Lian braucht Hilfe

Stammzellspender dringend gesucht / Registrierungsaktion am 24. Juli in Hasselroth

HASSELROTH (EL). Der Name Lian bedeutet Kämpfer. Mit seinen noch nicht einmal zwei Jahren muss der kleine Junge aus Hasselroth schon mit seiner ganzen Kraft gegen eine tückische Krankheit kämpfen. Bereits im vergangenen November kam erstmals der Verdacht auf, dass der Kleine an Blutkrebs leiden könnte. Endgültig nachgewiesen wurde das aber erst vor ein paar Wochen. Inzwischen gibt es die traurige Gewissheit: Auch wenn die Chemotherapie anschlägt, ist die Stammzellspende die einzige Chance auf Heilung. Es geht um Leben und Tod. Lian leidet unter einer schwer behandelbaren Form der Leukämie vom Typ AML M7.

„Uns hat es den Boden unter den Füßen weggerissen“, berichtet Lians Familie. Zusammen mit dem Kleinen und seiner Familie haben Freunde und Bekannte den Kampf gegen den aggressiven Feind im Körper aufgenommen. Es geht um einen Wettlauf mit der Zeit. Eine Stammzellspende ist Lians einzige Chance, den Blutkrebs zu überwinden. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) haben Familie und Freunde eine Registrierungsaktion

in Hasselroth organisiert: am Sonntag, 24. Juli, von 11 bis 15 Uhr, in der Friedrich-Hofacker-Halle.

Unter dem Motto „Kämpfer Lion braucht Euch“ appellieren die Initiatoren an alle Menschen aus der Region, sich in der Deutschen Knochenmarkspenderdatei registrieren zu lassen. Das ist der erste Schritt hin zu einem Wunder, wie Vater Robert bereits selbst erfahren hat. Vor zwei Jahren war er dem Aufruf der DKMS gefolgt. Ein Jahr später wurde er zum Stammzellspender für einen erkrankten Jungen. „Es ist ein Trost für alle Freunde der Familie, dass wir etwas unternehmen können, damit geholfen wird“, sagt Astrid Botzem-Morras. Als enge Freundin von Lians Mutter Martha, die mit dem Kleinen in der Klinik ist, zögerte die Apothekerin nicht lange. Zusammen mit weiteren Freunden und in Absprache mit der Familie rief sie die Registrierungsaktion ins Leben. Es soll ein Tag werden, der ganz im Zeichen des Helfens gegen den Blutkrebs steht. Das geht übrigens ganz schnell und unkompliziert: Zuerst wird im Zuge der Registrierung am 24. Juli ein Speicheltest gemacht, den jeder auch vor Ort selbst ausführen

kann – vorausgesetzt, man ist bei guter Gesundheit und zwischen 17 und 55 Jahre alt. Das Ganze dauert nicht länger als drei Minuten. Erst danach wird in die Tiefe geschaut. Sollten die Gewebemerkmale mit denen des kleinen Patienten übereinstimmen, nimmt die DKMS Kontakt zum potenziellen Spender auf. Doch jetzt gilt es erst einmal, den ersten Schritt hin zu einer möglichen Stammzellspende zu gehen. Vorbeischaun lohnt sich am 24. Juli in der Friedrich-Hofacker-Halle aus einem weiteren Grund: Alle Spenden dieses Tages gehen an die DKMS.

Sämtliche Räder greifen ineinander. Die Feuerwehr Niedermittlau organisiert Essen und Trinken und stellt vor der Halle ihre Fahrzeuge aus. Edeka Meerholz und Rewe Somborn stiften Getränke. Auch für eine Hüpfburg und Kinderschminken ist gesorgt. Selbst wer hier nur zu Mittag isst, etwa ein leckeres Grillwürstchen, hilft ebenfalls. Bürgermeister Matthias Pfeifer wird sich für den Kampf gegen die Leukämie am Samstag, 16. Juli, 9 Uhr, für eine Stunde an die Kasse des Rewe-Marktes in Somborn setzen.

Auch das steht fest: Wird kein passender Spender für Lian gefunden, erhält ein anderer Mensch, der in der Datei registriert ist, möglicherweise die lebensrettende Spende. „Die Eltern sind sehr gerührt, dass die Hilfe von so vielen Seiten kommt“, sagt Astrid Botzem-Morras. Der Meddeler Bäcker hat sogar ein „Lian-Brot“ kreiert. Wer noch ein paar Flyer oder Poster für die bevorstehende Registrierungsaktion verteilen möchte, kann sich direkt in der Laurentius-Apotheke, Telefon 06055/6655, an Astrid Botzem-Morras wenden. Und wer am 24. Juli nicht vor Ort sein kann oder aber Erkältungssymptome aufweist, kann trotzdem helfen: Mit nur wenigen Klicks kann man sich auf der Internet-Seite der DKMS unter www.dkms.de als Spender registrieren.

Wenn alles gut geht, kann Lian Ende dieses Jahres nach Hause. Im Moment bekommt der Kleine täglich eine Bluttransfusion und hält sich tapfer. Jetzt heißt es einfach nur Daumen drücken, dass schnell ein passender Spender für den kleinen Kämpfer gefunden wird und dieser bald wieder mit seinem großen Bruder spielen kann.

Darf die Katze oder der Hund mit ins Bett? Zwei Drittel der Haustierbesitzer antworten darauf mit einem klaren „Ja“.

Foto: djd/www.futterhaus.de/
Konstantin Aksenov - stock.adobe.com



Dürfen Katze und Hund mit ins Bett?

Der Schlafplatz des vierbeinigen Familienmitglieds als hoch emotionales Thema

(DJD). Nicht ohne meinen Hund – oder meine Katze. Zur Frage, ob sich Bello und Mieze nachts ebenfalls ins Bett kuscheln dürfen, geben Tierfreunde ein klares Meinungsbild ab. Der Aussage „Wenn es nach mir geht, darf mein Tier im Bett schlafen“ stimmen laut Statista 56,6 Prozent der Tierbesitzer voll zu, weitere 12,4 Prozent signalisieren eher ihre Zustimmung. Das bedeutet eine Zweidrittel-Mehrheit zu einem Thema, das sowohl unter Fachleuten als auch Tierhaltern hoch emotional diskutiert wird. Schließlich bezeichneten in derselben Umfrage neun von zehn Haustierbesitzern ihren vierbeinigen Liebling als vollwertiges Familienmitglied. Die meisten genießen es daher, wenn das Tier mit im Bett schläft. Andere äußern hygienische Bedenken oder sehen sich selbst in ihrer Nachtruhe gestört. Unter Paaren kann es wegen dieser Frage immer wieder zu Konflikten kommen.

Wie viel Nähe darf es sein?

„Für Hunde ist es ein natürliches Verhalten, möglichst nahe bei Frauchen und Herrchen zu ruhen. Schließlich sind sie Rudeltiere, die gezielt Gemeinschaft und Nähe suchen. Das bedeutet aber nicht zwangsläufig, dass sie ins Bett müssen“, erklärt Nadine Giese-Schulz vom Fachhandelsunternehmen Das Futterhaus. Ein eigener Rück-

zugsort wie ein Körbchen oder eine Decke in der Nähe würde ebenso angenommen werden. Empfehlenswert ist es für Tierhalter, sich frühzeitig zu entscheiden, ob sie Hund oder Katze im Bett haben wollen – oder eben nicht. Tieren diese Gewohnheit später wieder abzutrainieren, zum Beispiel weil sie schnarchen oder unangenehm riechen, kann ein schwieriges Unterfangen werden. „Der gemeinsame Schlafplatz kann Auswirkungen auf die Mensch-Tier-Beziehung haben“, so Nadine Giese-Schulz weiter: „Das gemeinsame Schlafen kann gerade bei Katzen eine engere Beziehung fördern. Bei einigen Hunden kann der Platz im Bett Anlass sein, die geltende Rangordnung in Frage zu stellen.“ Die Bettfrage sollte individuell mit Blick aufs Tier getroffen werden.

Gute Hygiene ist ein Muss

Wenn die Entscheidung gefallen ist, Katze oder Hund ins Bett zu lassen, sollten Tierbesitzer in jedem Fall auf eine gute Hygiene achten. Neben einer regelmäßigen Floh- und Zeckenprophylaxe ist es ratsam, häufig die Bettwäsche zu wechseln. Eine individuelle Beratung, Tipps zur Hygiene und kuschelige Schlafplätze für Hund und Katze finden Tierfreunde etwa unter www.futterhaus.de sowie in den Fachhandlungen vor Ort. Noch ein Tipp: Wer

einen unruhigen Schlaf hat, sollte sich gut überlegen, ob die tierische Bettgemeinschaft wirklich

gewünscht ist. Sie kann die eigene Nachtruhe stören, besonders Katzen sind nachts häufig aktiv.



Gerade junge Tierhalter wollen beim Einschlafen nicht auf ihren vierbeinigen Liebling verzichten.

Foto: djd/www.futterhaus.de/Tomsickova - stock.adobe.com

Heil sein in Gott

Das Wort zum Sonntag



Liebe Leserin, lieber Leser!

Sicherheit ist für uns etwas sehr Wichtiges. Nichts lassen wir unversucht, um uns und unsere Lieben abzusichern. Dazu gibt es Leitplanken, dazu schaffen wir Gesetze, dazu nehmen wir Vorsorgemaßnahmen wahr und schließen Versicherungen ab. Dass all diese Maßnahmen an ihre Grenzen kommen, merken wir spätestens dann, wenn trotz all unserer Bemühungen leidvolle Erfahrungen in unser Leben einbrechen.

Als Mutter, die zwei Kinder auf dem Friedhof liegen hat, habe ich das selbst hart und bitter erfahren, und als Pfarrerin in der Groß-Umstädter Kreisklinik sehe ich nahezu jeden Tag Menschen, die schmerzlich begreifen müssen, dass es auch sie

irgendwann einmal trifft – nicht nur die anderen!

Bei den zahlreichen Kontakten zu leidgeprüften Menschen, darf ich allerdings auch erleben, dass es möglich ist, sich selbst in Trauer, Krankheit oder Schmerz gut aufgehoben, ja sicher zu wissen. Es ist der Glaube an Gott, der ein Lebensfundament schenkt, in dem wir uns selbst im Leiden gerettet und in Gottes guten Händen wissen dürfen. Er lässt uns heil sein selbst in unheilbarer Krankheit und allergrößtem Schmerz, ja, selbst im Sterben.

Dieses Heilsein allerdings können wir nicht selbst herbeiführen. Wir können es nicht wie eine Leitplanke montieren, nicht in Gesetze fassen oder bei einem Versicherungsunternehmen einkaufen. Wir können es uns nur schenken lassen.

Das lese ich im Wochenspruch für die nächste Woche: „Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, nicht aus euch. Das Geschenk kommt von Gott.“ (Epheser 2,8)

Seien wir bereit, dieses Geschenk anzunehmen!

Ihre Pfarrerin **Silvia Rollmann**
Seelsorgerin in der **Kreisklinik**
Groß-Umstadt und im **Ökumenischen Hospizverein Vorderer Odenwald**

Foto: privat

Rohfütterung von Hunden

Rohes Fleisch plus Hagebutten



(DJD). Der Hund gilt als der beste Freund des Menschen – laut der Verbrauchs- und Medienanalyse 2022 leben in deutschen Haushalten über zwölf Millionen. Doch ernähren Herrchen und Frauchen ihren Vierbeiner auch bedarfsgerecht? Einige Tierärzte und Zuchtverbände sehen vor allem Fertigfutter als häufigste Krankheitsursache bei Hunden: Industrielle Produkte enthielten Konservierungsmittel und Geschmacksverstärker, manchmal Spuren von Pflanzenschutzmitteln wie Glyphosat. Hinzu komme, dass Vitamine und essentielle Fettsäuren entweder fehlten oder im Herstellungsprozess zerstört würden. Eine Alternative zur Ernährung mit Fertigprodukten ist die Rohfütterung, die die Hundehalter zusätzlich um einige Ergänzungsfuttermittel erweitern sollten.

Hunde brauchen Vitamine, Spurenelemente und Mineralien

Wer den Begriff „Rohfütterung“ googelt, stößt schnell auf die Abkürzung B.A.R.F., sie steht für: Biologisch Artgerechtes Rohes Futter. Hundehalter orientieren sich dabei daran, worauf sich Hunde evolutionär spezialisiert haben. So stehen überwiegend rohes Fleisch und Knochen auf dem Speiseplan. Allerdings ernähren sich die Vierbeiner nicht nur von ihrer Beute, sondern nehmen auch verschiedene Gräser, Kräuter und Faserstoffe zu sich. Die enthaltenen Vitamine, Spurenelemente und Mineralien stärken den Organismus, fördern eine gesunde Verdauung und sind im naturbelassenen Zustand hoch bioverfügbar. So kann sie der Körper schnell aufnehmen und verwerten. Diesen Bedarf gilt es von Hundehaltern für ihre treuen Begleiter ebenso zu decken. Eine bekannte Expertin zu Barfen und Rohfütterung, Swanie Simon von Three Dog Night, meint: Wer mit seinem Hund täglich im Grünen unterwegs ist, kann mit ein wenig Pflanzenwissen bereits wertvolle Nahrungsergänzungsmittel aus der Natur mitnehmen. Futterkräuter lassen sich zudem mühelos im Garten oder auf dem Balkon züchten.

Naturprodukte in Bioqualität

Für ein rundum ausgewogenes B.A.R.F.-Menü sind Ergänzungsfuttermittel zu empfehlen - unter www.barfshop.de sind viele Naturprodukte in Bio-Qualität erhältlich. Diese mischen Herrchen und Frauchen täglich mit ins Futter. So enthalten Bio-Hagebutten jede Menge Vitamin C und sind reich an sekundären Pflanzenstoffen. Bei der Spirulina Süßwasser-alge hingegen handelt es sich um einen Energielieferanten, der obendrein Mineralstoffe wie Zink, Eisen und Magnesium, Vitamine und Enzyme beinhaltet. Erhält der Vierbeiner zwar unzubereitetes Fleisch, jedoch nur wenige oder gar keine Knochen, fehlen deren Mineralstoffe. Daher ist es ratsam, die Rohfütterung mit einem Kalziumlieferanten zu ergänzen. Auf diese Weise ist unser bester Freund mit allem versorgt, was er für ein glückliches Hundeleben braucht.

Foto: djd/Three Dog Night

Nach der Pandemie zurück ins Leben

ANZEIGE

Endlich wieder ins Einkaufszentrum fahren, die Gastronomie genießen, zurück ins Büro oder ins Kino: Nach zwei Jahren entdecken allorts Menschen das gesellschaftliche Leben neu. Doch wie sieht das Leben nach der Pandemie aus? Jetzt, wo wir um die Ansteckungswege wissen und Vorsicht unser täglicher Begleiter ist?

Das allgemeine Hygieneverständnis hat sich in den letzten zwei Jahren stark weiterentwickelt. Richtige Hygiene im Alltag war, ist und bleibt ein wichtiger Hebel für die Eindämmung von Infektionskrankheiten – das ist immer mehr Menschen bewusst. Egal, ob in der Gastronomie oder beim Besuch im Einkaufszentrum: Besonders im öffentlichen Raum bedarf es passgenauer Hygienekonzepte und gut ausgestatteter Waschräume, die zusammen ein Gefühl der Sicherheit vermitteln.

Hygieneexperten wie CWS unterstützen mit umfassenden Konzepten: Mit holistischen Ansätzen für Waschräume, öffentliche Räumlichkeiten oder ganze Gebäudekomplexe findet jedes Unternehmen das passende Hygienekonzept. Durch clevere Nachhaltigkeitsmaßnahmen wie den Tausch von Papiertüchern gegen Stoffhandtuchrollen zur Einmalverwendung kann zusätzlich auf den wachsenden Wunsch nach verantwortungsvollem Umgang mit Ressourcen reagiert werden.

Dabei kann Hygiene auch zum Hingucker werden: Es gibt mittlerweile optisch attraktive Lösungen für jeden Waschraum. Beispielsweise fügt sich die Spenderlinie PureLine von CWS nahtlos in die Optik jeden Waschrums ein. Mit ihrem schlichten Design und intuitiver Anwendung wird Alltagshygiene spielend einfach – im Lieblingsrestaurant, Einkaufszentrum oder Büro

Wenn zukünftig genügend Möglichkeiten für ein hygienisches, gesundes Miteinander existieren, fühlen sich die Menschen weiterhin sicher und geschützt. Mit der richtigen Hygiene lassen sich Infektionsketten unterbrechen und die Ausbreitung von Krankheiten stoppen. Damit können alle Menschen wieder Teil des gesellschaftlichen Lebens werden und das hygienischere „New Normal“ wird für eine gesündere und sicherere Zukunft sorgen.



Tiere der Woche



Perla

Hoffungsvolle Tierblicke e. V.

Perla (*w*, 2 Jahre, 42 cm, 10 kg) wurde im Feld gefunden mit ihren Welpen, um die sie sich, zusammen mit dem Vater, liebevoll kümmerte. Perla ist eine liebe Hündin, verschmüsst und sehr verträglich mit anderen Hunden, gerne auch zu einem Ersthund. Sie läuft gut an der Leine, ist aufmerksam

und möchte noch viel lernen. Sie ist geimpft, gechippt und kastriert. Perla befindet sich auf einer Pflegestelle in Riedstadt.

Weitere Informationen unter Hoffnungsvolle Tierblicke e.V. – www.htb-ev.de Tel 06068-4785493 oder 0162-2939838.



Tierpatenschaft für Amely

Meerschweinchen in Not e. V.

Amely ist noch ganz neu bei den Patentieren von Meerschweinchen in Not e.V. Die hübsche Dame war das letzte Schweinchen einer Gruppe, woraufhin die Haltung schweren Herzens beendet wurde und die fünfjährige Amely zum Verein kam. Dort hat sie sich aber schnell eingelebt, neue Meerschweinchenfreunde gefunden und auch gleich gelernt, dass es in der Pflegestelle fast immer ein Leckerli gibt, wenn man den Menschen nur süß genug anschaut. Amely ist damit wieder rundum glücklich, nur eines fehlt noch: Die anderen

Meerschweinchen in der Gruppe haben ihr erzählt, dass sie Paten haben, die sie finanziell unterstützen – dadurch gibt es immer genug Leckerli für alle. So einen Paten (oder am besten gleich mehrere) hätte Amely natürlich auch gerne.

Wer Interesse an einer Patenschaft für Amely hat, findet unter www.meerschweinchen-in-not.de/patenschaft alle nötigen Informationen. Telefonisch geben die Ehrenamtlichen des Vereins gerne Auskunft unter 0152-06352625 (gern auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

Der nächste Gegner heißt Cologne Centurions

Spieltags Vorschau

Der hochdramatische 26:20 Auswärtserfolg der Frankfurt Galaxy in der dritten Verlängerung ist auch in den Tagen nach dem Spiel noch in aller Munde.

Die absolvierten 205 Minuten von Stuttgart bedeuten neuen Rekord in der noch jungen Geschichte der European League of Football (ELF), während das eigentliche Match bald in den Statistiken der Liga verschwinden dürfte. Zu schwach agierten beide Mannschaften während der regulären Spielzeit um einen Nachhaltigkeits-Effekt erzielt zu haben. Nicht nur Frankfurts Headcoach Thomas Kösling dürfte ein paar graue Haare mehr in seiner eh nicht üppigen Haarpracht gefunden haben, während die Punkte auf dem Habenkonto seiner Galaktischen die Hoffnungen auf die Teilnahme an den Playoff-Begegnungen im September bestärkt haben sollten.

So gilt das Augenmerk der kommenden Partie gegen die Cologne Centurions, die man im Hinspiel vor gut drei Wochen mit 48:12 deutlich in die Schranken wies. In der Domstadt zeigte Galaxy eine ihrer besten Saisonleistungen, gerade die Offensive um Quarterback Jakob Sullivan präsentierte sich in Topform, die prompt auch auf die Defensiv-Abteilung übergriff, die selbst mehrfach punktete.

Köln verlor auch am letzten Wochenende das so wichtige Prestigeduell gegen den ewigen Rivalen aus Düsseldorf vor fast 10.000 Zuschauern mit 3:17, so dass man nun seit vier Spieltagen auf einen Sieg wartet.

Erwähnenswert ist die Tatsache, dass zu Beginn der Saison die Kölner Angriffsmaschinerie wie ein Uhrwerk funktionierte, seit zwei

Spielen aber eine unerklärliche Sturmflaute herrscht, die Offensive mehr einem lauen Lüftchen gleicht. Auch Wide Receiver und Punkte-lieferant Quinten Pounds scheint in seiner zweiten Saison davon betroffen, obwohl der deutsche Quarterback Jan Weinreich ihn weiterhin als wichtigste Anspielstation sieht. Weinreich schied am letzten Sonntag im Derby zur Halbzeit aus, wurde danach von Alexander Frisch vertreten, dem aber durch die Rhein Fire Defensive das Leben mehr als schwer gemacht wurde. Die offensichtlichen Defizite nur auf die Vielzahl der verletzten Akteure zu schieben, wäre für Cheftrainer Frank Roser als Ausrede zu billig, der in den letzten Niederlagen sogar eine Chance sieht: „Wir wollen jetzt zeigen, wie man mit Misserfolg umgeht“, deutet der Coach den Weg aus der Ergebniskrise, will das sich nun langsam lichtende Lazarett der Kölner zurück in die Spur bringen. „Wir sind ein richtig gutes Team, wenn wir voll konzentriert in die Spiele gehen“, klingt reichlich Optimismus vor der Partie aus dem Mund des Ober-Centurions.

Eine weitere Pleite können sich seine römischen Offiziere nicht mehr erlauben, mit nur zwei Siegen und vier Niederlagen aus den Partien hinkt man deutlich hinter den Führenden der Division her, die Playoff-Teilnahme wäre Stand jetzt eine sehr glückliche und unerwartete Fügung.

Kickoff am Sonntag, den 17. Juli 2022 ist um 15.00 Uhr (PSD-Bank Arena, Am Bornheimer Hang). Die frei zugängliche Powerparty für Jedermann startet um 12.00 Uhr mit einem großen Unterhaltungsprogramm. Karten unter www.frankfurt-galaxy.eu

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

**DRAHT
WEISSBÄCKER**

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Galaxy gewinnt Football-Drama in der Verlängerung

Lorenz Regler wird zum Frankfurter Helden beim Auswärtssieg

Als nach knapp dreieinhalb Stunden Spielzeit Lorenz Regler den Pass von Quarterback Jakeb Sullivan zum entscheidenden Touchdown fing, fehlte vielen Spielern der Lilanen die Kraft um die Arme zum Jubeln hochzureißen. In der dritten notwendigen Verlängerung hatte Frankfurt das glücklichere Ende für sich, nach dem es nach 60 hochdramatischen Minuten 20:20 (3:0, 14:7/0:3; 3:10) stand. Damit findet sich Galaxy nach Hälfte der Saison mit drei Siegen bei drei Niederlagen auf Platz drei ihrer Division wieder. Der Spielverlauf zuvor war eher zäh und von vielen Fehlern geprägt, die ersten zehn Minuten war das Team vom Main kein einziges Mal in Ballbesitz, konnte aufgrund des Verlaufs mit dem 0:3 fast zufrieden sein, zumal Kicker Ryan Rimmler einen Fieldgoal-Versuch zum möglichen Ausgleich vergab. Bei Stuttgart überzeugten die beiden Neulinge Dante Vandeven (QB)

und Jalen Conwell (RB), die Galaxy nie wirklich in Griff bekam. Die Führung durch Conwell war nicht einmal unverdient, das 10:0 auf der Anzeigentafel die Belohnung für mutige Angriffe.

Reese Horn war es, der Frankfurt nach gut 18 Minuten zurück ins Spiel brachte, seinem Touchdown (PAT Ryan Rimmler) ging ein grandioser Pass von Spielmacher Sullivan voraus. Stuttgart konterte sofort, als die Hessen beim Lauf von Vandeven nur Spalier standen.

Mit 17:7 ging es in die Pause, das bislang sieglose Schlusslicht witterte erstmals Morgenluft.

Der dritte Abschnitt brachte die Galaktischen durch ein Fieldgoal von Rimmler etwas heran, viele gutgemeinte Aktionen verpufften jedoch an der heute enttäuschenden Leistung der Frankfurter Offensive. Die

konnte auch die Interceptions ihrer Defensiv-Kollegen Lowery und Embry nicht Gewinn bringend nutzen, zumal auch Quarterback Sullivan nicht seinen besten Tag hatte. Dennoch brachte der US-Boy seine Farben zurück ins Match, glich erstmalig in der Partie für Frankfurt aus (PAT Rimmler).

Das Momentum schien nun auf Galaxy-Seite zu sein, zumal Rimmler nur 52 Sekunden vor dem Ende die Jungs von Chefcoach Thomas Kösling durch ein Fieldgoal mit 20:17 erstmalig in Führung brachte.

Doch Surge gab sich nicht auf, glich praktisch mit der Schlusssirene aus.

Die folgende Overtime musste nun die Entscheidung bringen, bei der sich beide Seiten jedoch nicht mit Ruhm bekleckerten, da die Anspannung wohl nicht nur bei den Tribün-

engästen zu groß war, auch deutlich auf dem Feld zu spüren war. Zwei Verlängerungen blieben ohne weitere Punkte, obwohl es für beide Teams genügend Chancen zu einer Entscheidung gab.

Erst Wide Receiver Regler verspürte wohl keine Lust auf ein Überstundenplus, er fing den Pass seines Quarterbacks gekonnt, musste sich dann erst einmal vor den stürmischen Glückwünschen seiner Mannschaftskollegen in Sicherheit bringen.

Wichtige Punkte für Galaxy nach einer Partie der Fehlleistungen beider Teams, die bei Stuttgart den ersten Sieg nach gut einem Jahr verhinderte, Frankfurt optimistischer nach vorne blicken lässt.

Zur nächsten Partie empfängt Galaxy die Cologne Centurions am kommenden Sonntag in der PSD-Bank Arena um 15.00 Uhr.

Sudoku | Rätsel

		1		4	5			9
	9			3		7	6	4
2		7		9				1
			9		2	1		5
1		6		5		9		7
9		4	1		7			
	1			7		3		6
5	6	3		2			7	
	8		6	1		4		

			7				6		5
	4			6	1			3	
6		9		7	3	5			1
	3	4		5			8	1	
	7	5					4	2	
	6	8				1	7	5	
8				4	9	6	3		2
	9				8	2		6	
4		6					1		

Auflösungen der KW 27

■■■■■■O I ■ Z ■ Z ■■■■A ■■■■
 ASTWERK ■ WE IHWASSER
 ■ PRINTE ■ E ■ TOILETTE
 ■ AAS ■ H ■ K I M I ■ RAR ■ ZU
 ■ GU ■ DOZ IEREN ■ S ■ UNE
 ■ PARI A ■ PER ■ R ■ SKALA ■
 ■ T I L L A ■ S ■ KENIA ■ AL T
 WEG ■ L ■ GETAN ■ E ■ A I D A
 ■ ■ ■ KAREL ■ N ■ ORAL ■ IR
 ■ GROS ■ H ■ AUSTRALIEN
 ■ E ■ E ■ FAIR ■ AUT ■ TN ■ K
 ■ HIMMEL ■ BLAU ■ E ■ MASSA
 ■ GI ■ SEE ■ L ■ ARTIG ■ TP
 HELD ■ G ■ E IERN ■ R ■ BAP
 ■ ■ ■ ADELLE ■ I ■ KOPEKE
 ■ MANDEL ■ K ■ DADA ■ TRE
 UDO ■ L ■ GEDENKEN ■ E ■ D
 ■ U ■ E IER ■ SHE ■ L ■ G IGA
 ■ LENKRAD ■ N ■ STARTER
 WAADT ■ V ■ GETUE ■ A ■ TU
 ■ ■ ■ U ■ ZUTUN ■ I ■ ST ■ ON
 ■ PANZER ■ R ■ ESTE ■ MET
 ■ SONG ■ B ■ SUESS ■ SPEISE
 ■ CT ■ FRE I ■ POE ■ TOTER
 ■ HINGABE

5	9	7	4	6	1	8	2	3	2	1	5	3	6	9	4	7	8
8	3	1	9	7	2	6	5	4	8	4	6	7	2	1	9	5	3
6	2	4	5	8	3	1	9	7	9	3	8	4	5	1	6	2	
1	4	6	2	9	8	3	7	5	6	7	9	1	3	2	8	4	5
2	5	8	3	4	7	9	6	1	5	2	1	9	8	4	6	3	7
3	7	9	1	5	6	4	8	2	3	8	4	5	7	6	2	9	1
9	1	3	8	2	5	7	4	6	1	5	8	6	9	7	3	2	4
4	6	5	7	3	9	2	1	8	9	3	2	4	5	8	7	1	6
7	8	2	6	1	4	5	3	9	4	6	7	2	1	3	5	8	9

Alle E-Paper, Nachrichten und Anzeigen
 Einfach scannen und mehr lesen
 auf www.rheinmainverlag.de



▶ Markt

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Herr Leibnitz kauft an Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Mode- u. Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahn, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenl. Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/7791846

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

▶ Stellen

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Aushilfsfahrer für Fzg.-Teile im Raum Darmstadt gesucht. Geeignet für rüstige Rentner und Frühaufsteher. ☎ 0177/6773857, auch am Wochenende erreichbar.

40 jährige Pflegehelferin aus Rumänien sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! Tel: 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

ANKAUF Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. **Täglich, 8-21 Uhr.** ☎ 069-17516793

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Ankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerzen, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläsern, Bleikristall, Krügen, Persianern, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppichen, Möbeln, Gardinen, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold und Münzen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung, Anfahrt und Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 8-20 Uhr. ☎ 069-34868413

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, **TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung!** ☎ 03685 - 409140, 5% **Online-Rabatt** sicher. www.dachbleche24.de

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung. ☎ 069/75794135

ANZEIGEN

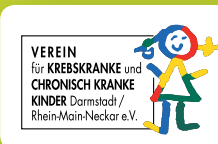
Telefon
061 02 - 86 88 20
info@mein-suedhessen.de



Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Marktkauf, Alldrink,
CleverShuttle, JYSK, Expert Klein,
Globus, Hellweg, LIDL, Malteser
Hilfsdienst, Netto, Norma, REWE,
Rossmann, Thomas Philipps



„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Impressum

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Anschrift: Löwengasse 12 - 63263 Neu-Isenburg
06102/86882-0 - info@mein-suedhessen.de
Geschäftsführung: Bernd Maas - Angelika Hofferberth
Redaktion: Yvonne Fitzenberger
yvonne.fitzenberger@rheinmainverlag.de
Alle unter der Anschrift des Verlages.
Gesamtauflage: 806.632

Erscheint am Wochenende mit den Regionalausgaben Darmstadt, Bergstraße, Vorderer Odenwald, Odenwaldkreis, Griesheim/Hessisches Ried, Dieburg, Münster, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt, Mühlheim/Obertshausen, Rüsselsheim, Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Heusenstamm/Dietzenbach, Neu Isenburg, Dreieich, Hattersheim/Kelsterbach, Langen/Egelsbach und Frankfurt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Layout, Satz, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1 - 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen - Tel. 06104-4970-0
Anzeigen: Preisliste Nr. 31 - gültig ab 1. Juli 2022.
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Zur Herstellung von mein südhessen wird Recycling-Papier verwendet.

**Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.**

mein südhessen nicht bekommen? Zustellhotline Montag – Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr: 06104-4970-0

Juckreiz bei Hunden und Katzen

Informationen zu Ursachen und Behandlung



Juckreiz ist ein leidiges Thema. Gerade Katzen sollte man gut beobachten, da sie sich für das Kratzen häufig zurückziehen.

Foto: djd/Agila/KUBE – stock.adobe.com

(DJD). Entspannt im Körbchen liegen und von einem leckeren Knochen oder einem hübschen Kater träumen? Leiden unsere Haustiere

unter Juckreiz, ist daran nicht zu denken, die Vierbeiner kratzen sich am ganzen Körper. Doch wie viel Kratzen ist normal, was steckt dahinter und wann sollte man eingreifen?

Ursachen und Symptome erkennen

Zunächst sollten sich Besitzerinnen und Besitzer bewusst machen, dass der Juckreiz meist nicht die Krankheit selbst ist, sondern lediglich das sichtbare Symptom einer möglicherweise chronischen Erkrankung. Häufig verbergen sich Allergien hinter den Beschwerden. Aber auch Unverträglichkeiten, Parasitenbefall sowie andere körperliche und psychische Probleme können der Auslöser sein. Melanie Ahlers, Tierärztin bei der AGILA Haustierversicherung, rät deshalb zur Vorsicht: „Die Diagnostik in der Tierarztpraxis ist meist sehr zeitintensiv und aufwendig. Aber es lohnt sich, denn voreilige Selbstbehand-

lungen können die Problematik schnell verschlimmern und damit dem Tier schaden.“ Während gelegentliches Kratzen und Fellbeißen normal ist, fällt es Tierhaltenden oft schwer, den fließenden Übergang zu einem krankhaften Verhalten auszumachen. Gerade Katzen lassen sich die Beschwerden selten anmerken und ziehen sich zur Fell- und Hautpflege zurück. Das Tier gut zu beobachten kann dabei helfen, Veränderungen schnell zu bemerken. So können ausgerissenes oder rötlich braun verfärbtes Fell genauso wie das Lecken der Pfoten oder Knabbern am Schwanzansatz Anzeichen für Juckreiz sein. Auch Verhaltensänderungen, wie zum Beispiel das plötzliche Unterbrechen des gemeinsamen Spiels, sind auffällig.

Den Juckreiz richtig behandeln

Bleibt das Kratzen über mehrere Tage bestehen, wird es stärker oder verletzt sich der Vierbeiner dabei,

bleibt nur der Gang zu einer Tierarztpraxis. Doch worauf sollte man achten? „Bevor man ärztlichen Rat sucht, sollte man das Tier genau beobachten und Verhaltensänderungen zusammen mit den äußeren Begebenheiten wie Futterumstellungen oder Kontakt zu Artgenossen notieren“, empfiehlt die AGILA Expertin Ahlers. Denn Tierärztinnen und -ärzte seien bei der Diagnose stark auf die Berichte der Tierhalter angewiesen. Die folgende Behandlung kann kostenintensiv sein – wer eine spezielle Krankenversicherung für seinen Liebling hat, braucht sich darum jedoch nicht zu sorgen. Für viele Besitzerinnen und Besitzer steht dennoch zunächst die Symptomfreiheit, also ein Rückgang des belastenden Juckreizes, im Vordergrund der Therapie. Zeitweise könne das zwar gelingen, sagt Ahlers. Aber sie fügt an: „Nachhaltiger und am Ende meist günstiger ist das Behandeln der Erkrankung selbst, da das Tier nur so langfristig gesund wird.“

Anzeige

GESUNDHEIT

Unabhängige Studien belegen starke Arthrose-Doppelwirkung

Ein gut verträglicher¹ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in klinischen Studien:

Chronische Gelenkschmerzen werden um 60% gelindert² – die Gelenksteifigkeit gleichzeitig deutlich reduziert³.

Ein gut verträglicher¹ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in zwei unabhängigen klinischen Studien mit einer starken Doppelwirkung: Chronische Gelenkschmerzen werden um 60% gelindert² – die Gelenkbeweglichkeit gleichzeitig deutlich verbessert³. Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt[®] im Arzneimittel Gelenium

EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten. Von der starken Doppelwirkung profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene mit wiederkehrenden Beschwerden, die meist eine besonders nebenwirkungsarme¹ Langzeittherapie suchen. Denn: Harpagophytum-Arzneimittel sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.¹

Fazit: Mit dem hochkonzentrierten Arzneistoff in Gelenium EXTRACT können Sie

Gelenkschmerzen und Arthrose wirksam lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelenium EXTRACT.

Für die Apotheke



Gelenium EXTRACT

(Arzneimittel)

75 Tabletten: PZN 16236733

150 Tabletten: PZN 16236756

2x150 Tabletten: PZN 17532250

www.gelenium.de

¹) Wachjannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. ²) Chruschik. In: Phytomedicine, 2002 Apr; 9(3):181-194; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung, durchgeführt mit Doloteffin: Enthält hochkonzentrierten Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt (2.400mg Tagesdosis). Hinsichtlich Zusammensetzung, Wirkstoff-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag identisch mit Gelenium Extract. ³) Wegener. In: Phytother. Res., 2003 Dec; 17(10):1165-1172.

Pflichttext: Gelenium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.

VEREIN
für KREBSKRANKE und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



WWW.KREBSKRANKE-KINDER-DARMSTADT.DE

- Psycho-soziale Beratung
- Psycho-motorik
- Musik-therapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“



Rhein Main Verlag



Wir erreichen Menschen.

Mit 12 eigenen Wochenzeitungen und einer wöchentlichen Auflage von über 806.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen, garantieren einen optimalen Werbeerfolg!

Für unser familiäres Team suchen wir für unseren Standort in Obertshausen ab sofort zur Festanstellung in Vollzeit eine

Büroassistent (m/w/d) im Rhein Main Verlag

Ihr Profil:

- Idealerweise kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Vertriebsinnendienst oder Büromanagement
- Schnelle Auffassungsgabe
- Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
- Organisationstalent
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen kleinen Team
- Sonstige freiwillige Arbeitgeberleistungen

Interesse? Nicht warten – jetzt bewerben! Wir freuen uns auf Sie.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: regina.kasten@rheinmainverlag.de

EGRO
mediengruppe

Verlage
Zustellorganisationen
Agenturen